

PEFC COC Zertifizierung



Ihr Weg zur PEFC COC Zertifizierung

PEFC Zertifizierung der Lieferkette (COC)

Sie interessieren sich für eine PEFC Lieferkettenzertifizierung (COC) und wollen sich über die Hintergründe und Abläufe informieren? Hier finden Sie einen ersten Überblick! Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne.

Übrigens: Viele Unternehmen entscheiden sich für eine kombinierte Zertifizierung nach FSC® und PEFC um auf Kundenwünsche flexibel reagieren zu können. Vorteil: Beide Systeme können relativ einfach gemeinsam eingeführt und geprüft werden. Wir bieten diese Form der Zertifizierung an.

WARUM PEFC ZERTIFIZIERUNG?



Die PEFC COC Zertifizierung von Holz- und Papierprodukten ist für viele Unternehmen innerhalb der Lieferkette vom Wald bis zum zertifiziertem Endprodukt interessant. Sie stellt eine Alternative oder eine sinnvolle Ergänzung der FSC® Zertifizierung dar. Das gestiegene Umweltbewusstsein der Verbraucher bewirkt eine steigende Nachfrage nach PEFC zertifizierten Produkten. Nicht nur private Endverbraucher, auch große Wirtschaftsunternehmen und

öffentliche Einrichtungen haben sich in Beschaffungsrichtlinien auf zertifizierte Holz- und Papierprodukte festgelegt. Mit der Zertifizierung Ihres Unternehmens sind Sie in der Lage diese Anforderungen zu erfüllen. Zertifizierte Unternehmen dürfen PEFC zertifizierte Produkte verkaufen und diese mit dem PEFC Logo kennzeichnen. Auch zur Bewerbung des eigenen Unternehmens auf der Internetseite oder im Briefpapier dürfen die PEFC Logos verwendet werden.

Die am häufigsten genannten Gründe der Unternehmen für eine PEFC Zertifizierung sind:

- Erfüllung von Kundenwünschen nach PEFC zertifizierten Produkten
- Erschließung neuer Märkte durch PEFC zertifizierte Produkte
- Gutes Image durch Vermarktung der PEFC Logos
- Erfüllung der eigenen Ansprüche in Bezug auf verantwortungsvolle Produktion

HINTERGRÜNDE PEFC COC ZERTIFIZIERUNG?



Der PEFC (Programm for the Endorsement of Forest Certification Schemes) ist ein Zertifizierungssystem für verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung, welches weltweit angewendet wird. Zertifiziert wird auch die angeschlossene Lieferkette um den Weg vom zertifizierten Wald bis zum zertifizierten Produkt abzusichern. Der Verbraucher kann sich somit bewusst für ein entsprechend gekennzeichnetes Produkt entscheiden.

Das PEFC Council mit Sitz in Genf hat internationale Standards für verantwortungsvolle Bewirtschaftung von Wäldern erarbeitet, welche ökologische, soziale und wirtschaftliche Anforderungen an die Waldbewirtschaftung enthalten. Nationale oder regionale Initiativen erstellen eigene Standards für die Waldbewirtschaftung, welche die lokalen Gegebenheiten berücksichtigen. Erfüllen diese Standards die internationalen Anforderungen des PEFC Council, können diese vom PEFC anerkannt werden. Nach diesen Standards zertifizierte Unternehmen können dann PEFC zertifizierte Produkte verkaufen.

Jährliche Kontrollen durch unabhängige Zertifizierungsstellen wie die GFA gewährleisten die Einhaltung dieser Anforderungen bei der Waldbewirtschaftung und die korrekte Verwendung der zertifizierten Materialien in den zertifizierten Produkten. Wenn Sie PEFC zertifizierte Produkte an Ihre Kunden verkaufen wollen, ist eine PEFC COC Zertifizierung erforderlich. Diese Anforderung gilt für alle Unternehmen, die rechtlicher Eigentümer der zertifizierten Waren werden.

Zertifizierte Unternehmen legen bei den jährlichen Prüfungen durch den Zertifizierer den Status der eingekauften Materialien für die zertifizierten Produkte dar und stellen eine Mengenplausibilität her (z.B. über branchenübliche

Umrechnungsfaktoren oder auftragsbezogene Mengendokumentation). Aufgabe der COC Zertifizierung ist zu verhindern, dass ein unkontrolliertes Vermischen, ein Vertauschen oder eine Vermehrung des zertifizierten Materials aus den Forstbetrieben innerhalb der Lieferkette stattfinden. Zertifizierte Unternehmen dürfen dabei auch weiterhin nicht-zertifizierte Produkte herstellen und verkaufen.

DER WEG ZUR PEFC ZERTIFIZIERUNG?



Je nach Organisation Ihres Unternehmens bieten sich unterschiedliche Formen der Zertifizierung an. Füllen Sie unseren Fragebogen auf www.gfa-cert.com unter „Angebot anfordern“ aus und Sie erhalten ein unverbindliches und kostenfreies Angebot einer auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Zertifizierung.

Grundsätzlich sind die folgenden Punkte wichtig bei Ihrem Entscheidungsprozess und der weiteren Vorbereitung:

1. Umfang der Zertifizierung (Standorte)

Umfasst eine Zertifizierung einen einzelnen Standort wählen Sie eine Einzelzertifizierung mit einer individuellen Zertifikatsnummer. Wollen Sie mehrere Standorte zertifizieren lassen, könnte eine Multi-Site Zertifizierung aller Standorte mit einer einheitlichen Zertifikatsnummer von Interesse sein.

2. Wahl des Systems

Wenn Sie ausschließlich zertifizierte Materialien für zertifizierte Produkte einsetzen, können Sie sich nach der „Methode der physischen Trennung“ zertifizieren lassen und die Zertifizierungsaussage der eingesetzten Materialien auf Ihr Ausgangsprodukt übertragen (klassisch für Handelsunternehmen oder Druckereien). Haben Sie die Absicht zertifizierte und nicht-zertifizierte Materialien unter kontrollierten Bedingungen zu mischen, können Sie sich nach der „Prozentsatzmethode“ oder der „Guthabenmethode“ zertifizieren lassen (häufig bei Papierindustrie, Holzwerkstoffindustrie oder Sägewerken).

3. Outsourcing

Sollten Teile Ihrer Arbeitsprozesse an externe Dienstleister vergeben werden, können diese Aktivitäten in den Rahmen Ihrer Zertifizierung mit einbezogen werden. Dabei wird zwischen Aktivitäten mit niedrigem Risiko der Vermischung von Materialien und hohem Risiko unterschieden.

Haben Sie sich für die richtige Form der Zertifizierung entschieden, können Sie beginnen Ihr Unternehmen vorzubereiten. Grundlage für die zu erfüllenden Anforderungen sind die relevanten PEFC Standards, die wir Ihnen gerne kostenfrei auf Anfrage zusenden. Die wichtigsten Punkte in Kürze:

- Benennung von verantwortlichem Personal
- Erstellung von dokumentierten Verfahren (z.B. PEFC Handbuch)
- Schulung des Personals
- Festlegung des Audittermins für das Erstaudit

Unmittelbar nach Annahme unseres Zertifizierungsangebotes teilen wir einen Auditor für Ihr Unternehmen zu, mit welchem Sie direkt den zeitlichen Ablauf des Erstaudits festlegen können. Häufig sind die Audits an einem Tag durchführbar. Nach Abschluss des Audits erstellt der Auditor einen Auditbericht, der anschließend über unsere Hamburger Zentrale bewertet wird. Nach erfolgreicher Zertifizierung dürfen Sie PEFC zertifizierte Produkte verkaufen, sofern diese entsprechend der PEFC COC Anforderungen hergestellt wurden. In Zukunft sichern jährliche Überwachungsaudits die PEFC gerechte Umsetzung Ihrer Verfahren ab.

Durch unser regional verteiltes Netz an Auditoren sind wir in der Lage, die anfallenden Reisekosten gering zu halten und eine flexible Terminplanung zu gewährleisten. Die Dauer eines Zertifizierungsprozesses gemäß PEFC COC hängt von der Größe und Komplexität des jeweiligen Betriebes und seiner zu zertifizierenden Produkte ab. In der Regel ermöglicht die GFA den Prozess bei entsprechenden Vorkehrungen des Betriebes innerhalb von 4-8 Wochen.

Kontaktieren Sie uns gerne telefonisch oder über das Kontaktformular unserer Internetseite zur Klärung Ihrer Fragen.

IHR ANSPRECHPARTNER

Torge Petersen

Phone +49 40 52 47 431 150

t.petersen@gfa-cert.com